



JORDANIEN – Wüsten, Wadis und kulturelle Schätze

(Stand: 18.08.2026)

Termin: 18.10. – 03.11.2027 (17 Tage, Hinflug Mo, Rückflug Mi)

Jordanien ist ein Land, das wie kaum ein anderes Geschichte, Natur und Kultur miteinander verwebt. Zwischen den **rosaroten Felsen von Petra**, den **endlosen Weiten des Wadi Rum** und dem tiefsten Punkt der Erde am **Toten Meer** entfaltet sich eine Landschaft voller Kontraste. Karge Wüstenebenen treffen auf bergiges Tafelland, jahrtausendealte Ruinen auf lebendige Städte, stille Canyons auf herzliche Begegnungen mit den Menschen, die dieses Land so besonders machen.

Unsere gut zweiwöchige Reise verbindet ausgewählte Trekkingtouren mit den kulturellen Highlights von Jordanien. In der Wüste Wadi Rum werden wir dabei mit Kamelen unterwegs sein. Und als "Draufgabe" gibt's baden im Toten Meer.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM REISEZIEL

TERMIN

19. Okt. - 03. Nov. 2027 (17 Tage, Montag/Mittwoch).

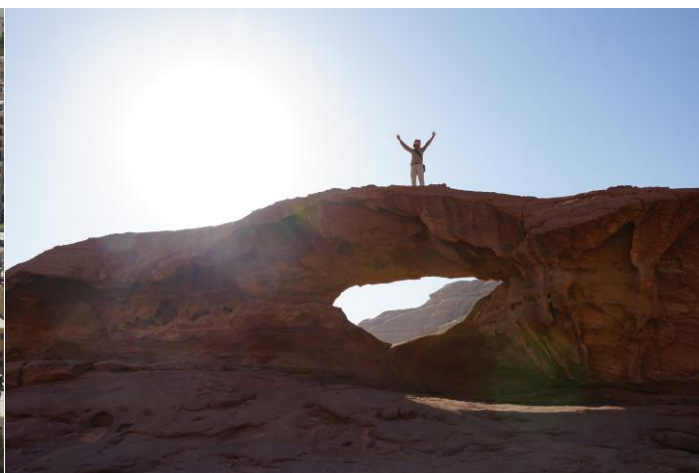
FLÜGE mit Royal Jordanian Wien – Amman und retour

Fluggepäck aufgegebenes Gepäck Gewicht max. 23 kg,
Handgepäck max. 7 kg.



Aktuelle Flugzeiten mit Royal Jordanian / ab Wien (Flugdauer ca. 04 Std.) – alle Angaben vorbehaltlich von Änderungen seitens der Airline

Datum	Flug-Nr.	von	nach	ab	an
Hinflug Amman					
18.10.2027 (MO)	RJ160	Wien	Amman	15:50	20:30
Rückflug Wien					
03.11.2027 (MI)	RJ159	Amman	Wien	11:40	13:50





GEPLANTER REISEABLAUF

1.Tag (18.10.): Anreise

Flug mit Royal Jordanian von Wien nach Amman, Transfer zum Hotel. Hotelübernachtung in Amman (B/-/D).

2. Tag (19.10.): Besichtigung Amman

Die Stadt Amman wurde bereits in der Bibel erwähnt und ist heute eine lebendige moderne Stadt mit interessanter Geschichte. Die historischen Monumente befinden sich in der Innenstadt, wo wir u.a. die Zitadelle mit Überresten aus dem römischen bis zum frühen islamischen Zeitalter und das imposante römische Theater aus dem 2. Jahrhundert mit 6000 Sitzplätzen besuchen werden.

Bei einem Spaziergang durch den Souk bekommen wir einen ersten Einblick in die lokale Lebensweise. Hotelübernachtung in Amman (B/-/D).

3. Tag (20.10.) Kulturhighlights im Norden – Jerash, Ajloun und Umm Qais

Am Morgen fahren wir in den Norden, um dort die wichtigsten Kulturstätten zu besichtigen. Unser Hauptziel ist Jerash. Jerash – das antike Gerasa - gilt als eine der am besterhaltenen Ruinenstädte der römischen Welt.

Ein vollendetes Forum, eine 600 Meter lange, von Säulen gesäumte Straße und ein 5000 Zuschauer fassendes Amphitheater mit hervorragender Akustik und die Kirchen werden die Geschichte dieser Handelsstadt erzählen.

Weiter geht es nach Ajloun, wo wir die Burgruine aus der Zeit der Kreuzritter im 12. Jahrhundert besichtigen können.

Zum Abschluss dieses Kulturtages besuchen wir noch die etwas weiter nördlich gelegene "kleine Schwester von Jerash" – Umm Qais. Die weitläufige Ausgrabungsstätte der antiken Stadt Gadara reicht bis in die griechisch-römische Zeit zurück und ist nicht nur historisch interessant, sondern bietet auch schöne Ausblicke auf die Umgebung, u.a. zum See Genezareth.

Hotelübernachtung in einem Guesthouse bei Umm Qais (B/-/D).

4. Tag (21.10.): Berg Nebo und Madaba

Wir verlassen am Morgen Umm Qais Richtung Süden. Es geht zunächst hinab ins landwirtschaftlich stark genutzte Jordantal, wo wir in Pella, das wir nach halbstündiger Fahrt erreichen werden, einen kurzen Stopp einlegen werden.

Unser nächstes Ziel ist der Berg Nebo (Fahrzeit ca. zwei Stunden). Nach Ansicht der Bibel-Archäologen ist dies der Platz, an dem Moses den Israeliten das sogenannte „Gelobte Land“ gezeigt hat und auch verstarb. Von hier aus hat man den besten Blick auf das Jordantal und das Tote Meer. An klaren Tagen zeichnen sich sogar Jerusalem und Jericho am Horizont ab. Auf dem Plateau des Berges steht die Moses-Gedächtnis-Kirche, eine Basilika aus byzantinischer Zeit.

Anschließend geht es nach Madaba, einer kleinen und überschaubaren Stadt, die auch wegen ihres Alltagslebens einen Besuch wert ist. Wir werden mittags ankommen und am Nachmittag dann Madaba besichtigen. Mit seinen vielen orthodoxen Kirchen ist Madaba auch ein Zentrum des Christentums in Jordanien. Wir besichtigen die St.Georgs-Kirche mit ihren berühmten Mosaiken.

Wir übernachten in Madaba in einem Boutique-Hotel (B/-/D).

5. Tag (22.10.): Wanderung ins Wadi bin Hammad

Wir verlassen Madaba und erreichen nach etwa 2-stündiger Fahrt den Startpunkt für unsere heutige Wanderung.

In dieser kleinen Schlucht in den Bergen von Kerak plätschert ein Fluss, der aus heißen Quellen entspringt. Wir unternehmen eine etwa dreistündige Wanderung und lassen uns von der Landschaft mit ihren bunten Farben und reichen Botanik verzaubern.

Vom Eingang führt der Weg im Wadibett nach Westen. Zunächst kann man dem Wasser noch gut ausweichen, es folgen aber Stellen, an denen man durch´s Wasser gehen muss – also am besten gute Trekkingsandalen mitnehmen. Das Tal wird immer enger, der Bewuchs dichter, bis der Weg an einem kleinen Wasserfall endet. Am gleichen Weg zurück. Weiterfahrt zu unserem Guesthaus.

Übernachtung in einem einfachen Guesthouse in der Nähe des Wadis (B/-/D).



6. Tag (23.10.): Über Kerak nach Dana – Wanderung Sheq al-resch Trail

Zuerst fahren wir nach Kerak und besuchen dort die imposante Kreuzritterburg. Anschließend fahren wir weiter nach Dana, der Ort liegt am Rande des Dana-Naturschutzgebietes (Fahrzeit insgesamt etwa 2,5 Stunden). Nach einer kurzen Mittagspause starten wir zum Sheq al-resch Trail.

Der Sheq al-resch Trail gehört zu den faszinierendsten Wanderwegen Jordaniens. Die abgelegene und vom Massentourismus noch relativ unberührte Trekkingroute bietet einen authentischen Einblick in die wilde Schönheit des Biosphärenreservats Dana. Die Wanderung am Sheq al-resch Trail dauert etwa drei Stunden. Übernachtung in Bungalows in Dana (B/-/D).

7. Tag (24.10.): Von Dana über Shobak nach Petra

Wir fahren von Dana nach Shobak mit kurzem Stopp zum Besuch der Kreuzritterfestung.

Anschließend geht es weiter nach Petra, wo wir in der Nähe von „Little Petra“ drei Nächte in einem sehr netten und stimmungsvollen festen Camp übernachten werden. Mit einem Besuch des Petra Museums stimmen wir uns auf die nächsten zwei Tage ein (B/-/D).

8. und 9. Tag (25. und 26.10.): 2 Tage für UNESCO Weltkulturerbe PETRA – ein Mix aus Trekking und Besichtigungen

Petra klassisch

Wir starten den Besuch ganz klassisch durch den Siq, denn es ist schon ein tolles Erlebnis, wenn die Fassade des „Schatzhauses“ Khazne al-Faraun plötzlich vor uns auftaucht. Weiter geht es zum Theater, bevor wir zum Hohen Opferplatz aufsteigen. Durch das Wadi Farasa - landschaftlich vielleicht eine der schönsten Stellen Petras - geht es wieder hinab ins antike Zentrum zum Tempel Qasr al-Bint. Über das Beduinendorf Umm Sayhoun wandern wir zurück zu unserem Camp bei Little Petra (ca. 5-6 Std. Wanderung, ca. 400 Höhenmeter hinunter und wieder hinauf (B/-/D)).

Von Little Petra nach Petra

Wir starten in Little Petra, früher ein Karawanenstützpunkt vor den Toren Petras. Über einen teils schmalen Pfad wandern wir bis zum „Ad-Deir“, dem Kloster. Bergab erreichen wir das antike Stadtzentrum Petras wo wir noch einige der Grabfassaden besuchen, bevor wir Petra wieder durch den Siq verlassen (ca. 6-7 Std. Wanderung, ca. 600 Höhenmeter hinunter und wieder hinauf (B/-/D)).

10. Tag (27.10.): Fahrt ins Wadi Rum und Besteigung des Jebel Um ad-Dhami

Nach dem Frühstück geht es weiter nach Süden, um die Wüste zu entdecken. Das Wadi Rum - das Wüstental der Beduinen - besteht aus gewaltigen braun-roten Felsformationen, die bizarre und zerklüftete Formen zeigen. Die Landschaft wechselt sich ab mit Dünen aus verschiedenfarbigem Sand und Felsblöcken, die je nach Sonnenstand in vielen Farbschattierungen leuchten.

Am Nachmittag besteigen wir mit den Jebel Um ad-Dhami (1854 m) den höchsten Berg Jordaniens nahe der Grenze zu Saudi-Arabien mit Ausblicken in die unendliche Weite der Wüste. Dauer der Besteigung 3,5 bis 4 Stunden. Heute verbringen wir die erste Wüstennacht im Zelt (B/L/D).

11. bis 13. Tag (28.-30.10.): 3 Tage Kameltrekking im Wadi Rum

Die folgenden drei Tage ziehen wir auf dem Rücken unserer Kamele durch die Sandsteinlandschaft des Wadi Rum. Wir sind dabei unterwegs auf den Spuren von Lawrence von Arabien.

Wir reiten durch schmale Canyons, über weite Sandebenen und lagern an schönen Plätzen. Die Beduinen, die uns begleiten, sorgen für das leibliche Wohl. Geschlafen wird in Zelten oder unter freiem Himmel, jeder wie er möchte. Jeder Teilnehmer hat ein eigenes Kamel zu Verfügung. Reiterfahrung ist nicht notwendig. Geritten wird für etwa 3-4 Stunden am Vormittag und rund zwei Stunden am Nachmittag, während über die Mittagsstunden für längere Zeit gerastet wird. Das Gepäck wird von einem Begleitfahrzeug transportiert. Drei weitere Zeltübernachtungen in der Wüste, die letzte Nacht in einem festen Camp (VP während des Treks).

14. – 16. Tag (31. – 02.11.): Trekking durchs Wadi Hassa

Das Wadi Hassa ist ein sehr schönes Wadi mit viel Wasser, das sich entweder für 2-3 Stunden vom Toten Meer aus erkunden lässt oder aber in 2-3 Tagen vom Oberlauf bei Tafila bis zum Toten Meer durchwandert werden kann. Wir haben die spannendere, mehrtägige Variante mit zweimaligem Camp gewählt (VP während des Treks).

Am Tag 14 verlassen wir das Wadi Rum und fahren zum Wadi Hassa. Wir werden am Nachmittag schon eine kurze Etappe in das Wadi hineinwandern. Im Oberlauf des Canyons werden wir unser Lager aufschlagen.

Die nächsten beiden Tage durchwandern wir das Wadi Hassa mit einem weiteren Camp im Canyon. Am Ende des dritten Trekkingtages erreichen wir das Ziel unserer Wanderung. Unser Fahrzeug wartet bereits auf uns und bringt uns zur letzten Station unserer Reise ans Tote Meer. Wir übernachten in einem Hotel am Toten Meer (B/L/D).



17. Tag (03.11.): Rückflug

Am Vormittag bringt uns unser Fahrzeug zum Flughafen. Start zum Rückflug nach Wien ist um 11:40 Uhr. Ankunft in Wien um 13:50 Uhr.

Hinweis zum Reiseablauf/zur Organisation

Der beschriebene Reiseablauf ist der Optimalfall, doch kann es wie bei allen „Abenteuerreisen“ zu kurzfristigen, von uns nicht beeinflussbaren Programmänderungen kommen (höhere Gewalt wie Schlechtwetter, Flugverschiebungen, unpassierbare Straßen/Pisten o. ä.). Solche Änderungen sind weder Reklamations- noch Refundierungsgründe - etwaige Zusatzkosten bei unvorhersehbaren Programmänderungen gehen zu Lasten der Teilnehmer/innen.

ANFORDERUNGEN / VORAUSSETZUNGEN

Technik ● ● ● ● ● Kondition ● ● ● ● ● Erlebnis ● ● ● ● ●

Anforderungen: Technisch leichte aber teilweise fordernde Wanderungen. Voraussetzung sind Kondition für Gehzeiten von max. sechs Stunden. Für die Besteigung des Jebel am ad-Dhami sind keine technischen Vorkenntnisse erforderlich. Durch Hitze und Sonne können die Wanderungen jedoch anstrengender werden.

Beim Trekking in den Wadis geht man auch durch Wasser. Daher alles in wasserdichten Packsack verstauen und Trekkingsandalen oder leichte Turnschuhe, die nass werden können, verwenden.

Verpflegung beim Trekking:

Siehe Ablauf – entweder HP oder VP.

Wenn das Mittagessen eingeschlossen ist, wird es entweder vom Begleiteteam zubereitet oder es gibt eine Lunch-Box.

An allen anderen Tagen können wir vor Ort festlegen, ob in einem Lokal Mittagsstopp gemacht wird soll oder wir für ein gemeinsames Picknick einkaufen.

Leitungswasser in Hotels darf keinesfalls getrunken werden. Mineralwasser in Plastikflaschen ist unterwegs überall erhältlich bzw. wird beim Trekking gestellt.

PREIS/LEISTUNGEN/ANMELDUNG/VERSICHERUNGEN

PREIS PRO PERSON

Euro 2520, --

nicht im Preis inbegriffen: Internationale Flüge (Wien – Amman – Wien).

Angestrebte Teilnehmerzahl: 12 Personen (inkl. Reiseleitung)

EZ-Zuschlag: € 320.--

Kleingruppenzuschlag (bei weniger als 10 Teilnehmern) € 140.--

IM GESAMTPREIS INBEGRIFFENE LEISTUNGEN

- Alle Transfers und Fahrten
- Verpflegung und Unterkunft im DZ bzw. im 2-Personenzelt laut Ablaufplan
- englischsprachiger Tourguide von Tag 2 bis 16
- dreitägiges Kameltrekking im Wadi Rum (1 Kamel pro Person)
- Trekking Wadi bin Hamad, Sheq al-Resh, Umm Ad-Dami und Wadi Hassa
- Träger im Wadi Hassa
- Trinkwasser im Wadi Rum und Wadi Hassa
- Visa und Eintritte (über Jordanpass)
- Organisation und Reisebegleitung Helmuth Preslmaier

Der Jordanpass ist eine Vorteilskarte für diverse Eintritte und beinhaltet auch das Visum. Unsere Partneragentur wird ca. 14 Tage vor Reisebeginn den Jordanpass für uns beantragen.

IM GESAMTPREIS NICHT INBEGRIFFENE LEISTUNGEN

- Internationale Flüge
- im Pauschalpreis nicht inkludierte Mahlzeiten, Getränke
- persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Einzelzimmerzuschlag
- Reiseversicherung

ANMELDUNG UND ZAHLUNG

Melde dich bitte über unsere Homepage www.naturfreundelinz.at zu dieser Veranstaltung an. Sobald deine Teilnahme bestätigt ist ersuchen wir dich um Überweisung der Anzahlung. Erst mit deren Eingang ist deine Buchung gültig.

Auskünfte u.a. bei: Naturfreunde Linz, Mona Rieger, 4020 Linz, Krankenhausstr. 2, Bürozeiten: Montag – Freitag 9 – 13 Uhr, Tel. +43(0)732/667410-12, e-Mail: referate.linz@naturfreunde.at an.

und Helmuth Preslmaier (helmuth@preslmaier.at) Mobil: +43 664 5324994.

Die Anmeldung wird von uns schriftlich bestätigt und gilt dann als verbindlich. Gleichzeitig ersuchen wir dich um eine **Anzahlung von € 500,-- pro Person**. Nach deren Einlangen ist deine Buchung fixiert. Die Restzahlung ist dann bis spätestens vier Wochen vor Reisebeginn zu tätigen.

Einzahlung: Naturfreunde Linz, RLB OÖ, Bankstelle Landstraße, IBAN AT14 3400 0000 0165 7261 / BIC RZ00AT2L. Keine Kreditkartenzahlungen möglich.

Rücktritt und Storno: Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen, wobei als Stichtag das Eingangsdatum der Annullierung gilt. Bei Rücktritt nach der Buchung gelten folgende Stornosätze:

Bis 3 Monate vor Reiseantritt	20 %)	
3 Monate bis 1 Monat vor Reiseantritt	50 %)	vom gesamten Reisepreis
ab 1 Monat Reiseantritt und bei Nichterscheinen	100 %)	

Wir empfehlen den Abschluss einer Storno- und Reiseabbruchversicherung. Achtung auf die Rücktrittsbedingungen - die Stornoversicherung gilt nur bei Krankheit, Unfall etc.

Naturfreunde-Mitgliedschaft:

Bei unseren Veranstaltungen ist eine Mitgliedschaft bei den Naturfreunden erforderlich. Solltest du nicht Mitglied sein, bitte um Anmeldung auf www.naturfreundelinz.at.

Teilnehmerliste zur Bildung von Fahrgemeinschaften wird per e-Mail zugesandt. Sollen die persönlichen Daten nicht an andere Teilnehmer/innen weitergegeben werden, bitten wir dich, dies bei der Anmeldung zu vermerken.

Fotoveröffentlichung:

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden natürlich auch Fotos gemacht, die u.a. in Printmedien oder sozialen Medien veröffentlicht werden. Falls du mit der Veröffentlichung von Fotos mit dir nicht einverstanden bist ersuchen wir dich, uns dies bei der Anmeldung bekanntzugeben.

GESUNDHEITSINFORMATIONEN / IMPFUNGEN

Für Jordanien gibt es aktuell keine Pflichtimpfungen, es gelten daher die üblichen Empfehlungen der Gesundheitsbehörden für Reisen in außereuropäische Länder.

AUSRÜSTUNG

Wir empfehlen folgende **Gepäckstücke**:

- **Tagestouren-Rucksack** (25 - 30 Liter Inhalt) für die Wanderungen; auch im Flugzeug als Handgepäck mit schwererem Inhalt (max. 7 kg) geeignet.
- **Reisetasche oder Trekkingtasche** (Empfehlung; möglichst staub-/wasserdicht) für das persönliche Gepäck bzw. die Ausrüstung bei den Flügen und Überlandfahrten.

PERSÖNLICHE AUSRÜSTUNG

- Schlafsack für Wüstencamp (Komfortbereich bis sicherheitshalber 0 Grad)
- Trekkingschuhe
- Trekkingsandalen oder alte Turnschuhe für Wanderungen in Wadis mit Wasser
- Turnschuhe oder Trekkingsandalen für Besichtigungen
- Stirnlampe (ganz wichtig !!!)
- Sonnenschutz für Kopf; Sonnenbrille, Sonnen-, Lippenschutz (hoher Schutzfaktor), Mückenspray
- Teleskop-Trekkingstöcke
- Taschenmesser/-werkzeug
- Trinkflasche (viel trinken, mind. 1 l besser 1,5 l)
- Persönliche Tourenapotheke
- DryBag für Wertsachen, Handy etc.

BEKLEIDUNG

- Anorak (Goretex)
- Ev. leichte Daunenjacke oder Fleece-Jacke (Zwiebelprinzip)
- Pullover/Jacke
- Berghose; Überhose
- Reishose, Sport-, Reiseschuhe etc.
- Badesachen
- Zum Thema Kopftuch für Frauen: Kopftuch ist nicht nötig bzw. vorgeschrieben, aber sinnvoll es griffbereit zu haben, wenn die konkrete Situation die Verwendung als zweckmäßig erscheinen lässt.

ACHTUNG: GUTSCHEIN der Fa. Bergwerk Mountainstore, Linz/Steier:
Alle Teilnehmer erhalten nach gesicherter Durchführung der Reise einen Gutschein der Fa. Bergwerk Mountainstore im Wert von € 50.-- für Kauf von Ausrüstungsgegenständen ab € 300.--.



EINREISE/ DOKUMENTE / GELD

EINREISEBESTIMMUNGEN

Zur Einreise in das Haschemitische Königreich Jordanien benötigen österreichische Staatsbürger wie die Angehörigen der meisten westeuropäischen Länder einen Reisepass, der bei Reisebeginn noch mindestens 6 Monate gültig sein muss, mit einem Visum. Dieses ist unkompliziert bei Ankunft am Flughafen erhältlich. Ein israelischer Stempel im Pass bedeutet kein Problem mehr.

Ideal für Rundreisen ist der Jordan Pass (jordanpass.jo), der das Visum und die Eintritte enthält. Der Jordanpass wird vorweg von unserer Partnerorganisation für uns organisiert.

MITZUFÜHRENDE DOKUMENTE

- **Rückflugticket**

Reisende müssen die gesicherte Wiederausreise nachweisen können, also Rückflugticket.

- **Reisepass**

Mit mindestens einer freien Seite; Empfehlung: Kopie bzw. Scan des Reisepasses und zwei Passfotos mitnehmen für den Fall von Verlust oder Diebstahl.

- **Visumpflicht - kostenpflichtig**

Bei Erwerb eines Jordanpasses ist das E-Visum durch Abgabe der individuellen Jordan-Pass-Nummer online inkludiert und muss nur heruntergeladen werden.

- **NF-Auslandsreiseversicherung**

Wir empfehlen den Abschluss der Naturfreunde Auslandsreise-Zusatzversicherung mit SOS-Rückholdienst, je nach gewähltem Tarifmodell um € 15 bzw. € 25 Jahresprämie (Stand Dezember 2025).

www.naturfreunde.at/service/versicherung/auslandsreiseversicherung/

- **Versicherungsunterlagen** der gewählten Reiseversicherung.

GELD

Währung

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Jordanische Dinar. 1 Jordanischer Dinar entspricht 1,21 Euro.

Mit Kreditkarten und EC-Karten mit Maestrozeichen kann man an vielen Banken und an Automaten Geld abheben. Am Flughafen von Amman gibt es sowohl Wechselstuben als auch Geldautomaten. Da es in abgelegenen Regionen wenig Gelegenheit zum Geldumtausch gibt ist es wichtig über genügend Bargeld zu verfügen.

Bargeldloses Zahlen ist in Jordanien nicht weit verbreitet. In größeren Hotels sowie in Geschäften und Restaurants wird die Kreditkarte jedoch üblicherweise akzeptiert.

Trinkgeld

Trinkgeld hat in Jordanien eine lange Tradition und wird als Wertschätzung für eine erbrachte Leistung gesehen.

KLIMA / REISEZEIT

Klima

Das Klima Jordaniens weist große Unterschiede im ganzen Land auf. Im Süden und Osten herrscht kontinentales Wüstenklima mit heißen Sommern und geringen Niederschlägen, während im Hochland eine gemäßigt warme Zone vorhanden ist, welche im Winter auch Schneefälle möglich macht.

Reisezeit

Die beste Reisezeit ist das Frühjahr von Mitte März bis Ende Mai und der Herbst von Mitte September bis Mitte November. Die Tagestemperaturen liegen dann zwischen 20 und 30 Grad. Wegen der oft kühlen Nächte sollte man jedoch auch warme Kleidung nicht vergessen.

Der Sommer ist mit Temperaturen deutlich über 40 Grad weniger zu empfehlen. In den Wintermonaten kann es dagegen in den Bergregionen regnen oder sogar schneien.

Zeitverschiebung

Jordanien liegt in der gleichen Zeitzone wie z.B. die Türkei, also eine Stunde "vor" Mitteleuropa (MESZ + 1). Da die Sommerzeit auch im Winter beibehalten wird beträgt der Unterschied von Ende Oktober bis Ende März zwei Stunden.

SONSTIGE INFOS

Stromversorgung

Die Netzspannung in Jordanien beträgt 220 Volt. Europäische Rundstecker sind in seltenen Fällen vorhanden. Verbreiteter sind hingegen der Stecker-Typ D, G, und J, ein Adapter ist daher notwendig.

LITERATURTIPPS

Birgit Hampl / Wil Tondok: Jordanien, 10. neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2025, Verlag Reise Know-How Rump GmbH,

Martina Sabra, Marco Polo Reiseführer Jordanien, 10. Auflage 2023,

Tony Howard, Jordan - Walks, Treks, Caves, Climbs & Canyons, Cicerone Verlag, 2. Auflage 2008 (englisch)

Jordanien verstehen. Sympathie-Magazin Nr. 33 mit interessanten Hintergrundinfos

T.E. Lawrence: Die sieben Säulen der Weisheit, dtv. - die Geschichte des Kampfes von "Lawrence of Arabia" an der Seite der Beduinen gegen die Türken im Ersten Weltkrieg.

KARTEN

Reise Know-How Landkarte Jordanien 1:400.000

Freytag & Berndt, Jordanien, 1:800 000,

Mit einem herzlichen „Berg frei“

Naturfreunde Linz

Helmuth und Susanne Preslmaier

